



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
am Dienstag, 22. März 2022**

Sitzungsort: Heimathaus Brögbern
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:57 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender:
Teschke, Michael

Anwesend:

Helmes, Dietmar	17:15 - 21:25 Uhr
Budden, Philipp	
Jansen, Frank	
Pollmann, Christel	
Talle, Wolfgang	17:00 - 21:15 Uhr
Welle, Jürgen	
Wiegmann, Hermann-Otto	17:25 - 21:25 Uhr
Wiegmann, Till	
Wintermann, Annette	

Es fehlten:
Hausdorf, Ulrich
Koop, Annette
Krämer, Heiner

Protokollführer:
Löpker, Andreas

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 19. Januar 2022
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Explosion bei der Firma Sonac Lingen GmbH
 - 3.2. Ausbau Brauers Hof
 - 3.3. Verkehrssituation Hohenberger Weide
 - 3.4. Sanierung des Ehrenmales
 - 3.5. Wertstoffhof Hessenweg
 - 3.6. B213/Ulanenstraße
 - 3.7. Bauantrag Schillerstraße 67
 - 3.8. Spielplätze Heinrich-Voss-Straße und Dorfmitte
 - 3.9. Wohnbebauung Sandbrinkerheidestraße
 - 3.10. Bedarfsampel bei Sonac an der Ulanenstraße
 - 3.11. Beleuchtung Alter Sportplatz
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Jasminstraße
 - 4.2. Sandbrinkerheidestraße
 - 4.3. Kreuzungsbereich B213/Ulanenstraße
 - 4.4. Ulanenstraße/Jagdweg
 - 4.5. Fahrradweg nach Damaschke
 - 4.6. Fahrradweg Ulanenstraße
5. Aktueller Sachstand zur Kindergartensituation in Brögbern
6. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Ortsfeuerwehr Brögbern für die Jugendarbeit 2022
 - b) Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit 2022
 - c) Förderverein Carl-Orff-Schule für die Vereinsarbeit 2022
7. Vorstellung von Bauvorhaben
 - 7.1. Bauvorhaben Binnenstraße 22
8. Bericht aus den Arbeitsgruppen
 - 8.1. Weihnachtsbeleuchtung
 - 8.2. Ortskalender
 - 8.3. Brögberner Adventsmarkt
 - 8.4. Brögberner Jugend

9. Anfragen und Anregungen
- 9.1. Auftaktveranstaltung LEADER-Periode 2023 - 2027
- 9.2. Mandatsträgertreffen Kirche und Kommune
- 9.3. Landschaftssäuberungsaktion
- 9.4. Flutlichtmasten im Sportzentrum
- 9.5. Internetanschluss Heimathaus
- 9.6. Fuß- und Radweg zwischen Hohenberger Weide und Duisenburger Straße
- 9.7. Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen
- 9.8. Defekter Poller in der Binnenstraße
- 9.9. Einfahrt Sportzentrum
- 9.10. Sommerferienpassaktion 2022
- 9.11. LKWs in der Binnenstraße
- 9.12. Soccerplatz auf dem Schulhof
- 9.13. Parksituation Dollhoffstraße 1
- 9.14. Ilexbäume Adeliger Hof
- 9.15. Krematorium
- 9.16. Fuß- und Radweg Am Kindergarten
- 9.17. Premiumradweg
- 9.18. LiLi Bus

Sitzungsverlauf:

Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 17:00
Ende öffentlicher Teil: 18:57

- 1. Begrüßung und Feststellung**
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
 - b) der Beschlussfähigkeit**
 - c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 17.00 Uhr im Heimathaus Brögbern die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Sein Vorschlag, die Tagesordnung beim TOP 6 (Gewährung von Zuschüssen) um Punkt c) (Förderverein Carl-Orff-Schule für die Vereinsarbeit 2022) zu erweitern, wurde einstimmig angenommen. Zum Gedenken an die Opfer des Ukraine-Konflikts bat er um eine Schweigeminute.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 19. Januar 2022**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 19. Januar 2022 wurde einstimmig genehmigt.

- 3. Bericht der Verwaltung**

- 3.1. Explosion bei der Firma Sonac Lingen GmbH**

Herr Löpker wies darauf hin, dass ein Gutachten zum Hergang, warum es zu der Explosion kommen konnte, noch nicht vorliege.

- 3.2. Ausbau Brauers Hof**

Herr Löpker teilte mit, dass die Ausbauarbeiten in der Straße Brauers Hof im Zeitplan liegen würden.

- 3.3. Verkehrssituation Hohenberger Weide**

Herr Löpker berichtete, dass, nach Fertigstellung der Straßenausbauarbeiten im Brauers Hof, in der Hohenberger Weide eine Verkehrszählung durchgeführt werde.

- 3.4. Sanierung des Ehrenmales**

Herr Löpker wies darauf hin, dass die Sanierung des Ehrenmales durchgeführt worden sei. Ortsbürgermeister Teschke zeigte anhand von Fotos das positive Ergebnis.

- 3.5. Wertstoffhof Hessenweg**

Herr Löpker teilte mit, dass die Entscheidung des Landkreises Emsland noch nicht gefallen sei, ob es einen neuen Wertstoffhof am Hessenweg geben werde. Die Linger Kreistagsabgeordneten sollten sich für den Standort einsetzen. Der Wertstoffhof am Schwarzen Weg habe seine Öffnungszeiten erweitert.

3.6. B213/Ulanenstraße

Herr Löpker berichtete, dass laut Auskunft des Fachdienstes Sicherheit und Ordnung auf allen Hinweisschildern im Bereich der Bremer Straße/B213 und Ulanenstraße darauf hingewiesen werden soll, dass ein LKW Durchgangsverkehr verboten sei.

3.7. Bauantrag Schillerstraße 67

Herr Löpker wies darauf hin, dass die Genehmigung der Betriebsleiterwohnung für das Grundstück Schillerstraße 67 keine negativen Auswirkungen für die dort ansässigen Gewerbebetriebe für deren weiteren Betriebsentwicklungen habe.

3.8. Spielplätze Heinrich-Voss-Straße und Dorfmitte

Herr Löpker teilte mit, dass sowohl die Ersatzbeschaffung beim Spielplatz Heinrich-Voss-Straße als auch die Neugestaltung des Spielplatzes Dorfmitte ab April beginnen werden.

3.9. Wohnbebauung Sandbrinkerheidestraße

Herr Löpker berichtete, dass beim FD Bauordnung Bauanträge bezgl. des Neubaus von 3 Doppelhäusern in der Sandbrinkerheidestraße aktuell eingegangen seien. Im Ortsrat sei eine entsprechende Bauvoranfrage im Januar 2021 vorgestellt worden.

3.10. Bedarfsampel bei Sonac an der Ulanenstraße

Herr Löpker wies darauf hin, dass es bei der Bedarfsampel bei Sonac ein Verkehrsunfall gegeben habe. Die Ursache war menschliches Fehlverhalten und nicht ein fehlerhafte Ampelschaltung.

3.11. Beleuchtung Alter Sportplatz

Herr Talle fragte an, wann die Straßenleuchten am Alten Sportplatz aufgestellt werden.

4. Einwohnerfragestunde

4.1. Jasminstraße

Ein Einwohner wies auf die Parksituation in der Jasminstraße und auf eine überwachende Hecke beim Grundstück Jasminstraße 6 hin. Ortsbürgermeister Teschke bat den Einwohner darum, dass er in Zukunft mit seinen Belangen, bezüglich der Parksituation in der Jasminstraße/Alpenrosenstraße/Azaleenstraße sich direkt mit dem Fachdienst Sicherheit und Ordnung in Verbindung setzen sollte.

4.2. Sandbrinkerheidestraße

Ein Einwohner teilte mit, dass die Seitenränder in der Sandbrinkerheidestraße ausgebessert werden müssten.

4.3. Kreuzungsbereich B213/Ulanenstraße

Mehrere Einwohner beklagten sich über den neuen Kreuzungsbereich B213/Ulanenstraße. Die Wegweisung auf der Straße ist irreführend. Dadurch würden

oft LKWs von der rechten Spur kurzfristig nach links rüberziehen und es sei schon beinahe zu Unfällen gekommen.

Ortsbürgermeister Teschke sprach sich dafür aus, dass die Abbiegespuren verlängert werden sollten.

Desweiteren seien die Ampelschaltungen für Radfahrer/Fußgänger nicht zufriedenstellend.

4.4. Ulanenstraße/Jagdweg

Mehrere Einwohner und Ortsratsmitglieder wiesen auf die enge Zuwegung im Kreuzungsbereich Ulanenstraße/Jagdweg hin. Dort könne kein Begegnungsverkehr stattfinden.

4.5. Fahrradweg nach Damaschke

Ein Einwohner fragte an, ab wann mit einer Beleuchtung des Fahrradweges nach Damaschke an der B213 zu rechnen sei.

4.6. Fahrradweg Ulanenstraße

Ein Einwohner schlug vor, als Alternative eines Fahrradweges über die Eisenbahnbrücke einen Fahrradweg zu schaffen, der vor der Brücke, von der Umgehungsstraße kommend, links Richtung Wertstoffhof Schwarzer Weg angelegt werden könnte. Hierzu müsste eine Überquerung der Eisenbahnlinie geschaffen werden.

5. Aktueller Sachstand zur Kindertagesstätten-situation in Brögbern

Herr Löpker gab einige Erläuterungen zur Kindertagesstätten-situation in Brögbern. Für die Kita St. Marien Brögbern hat das Anmeldeverfahren, wie für allen anderen Kitas in der Stadt gleichfalls, im November 2021 stattgefunden. In Brögbern haben 19 Kinder U3 (Krippe) und 8 Kinder Ü3 (Kindergarten) zunächst keinen Platz bekommen. Gleichzeitig werden aber 9 sogenannte „Flexikinder“ geführt, für die aufgrund der Entscheidungsmöglichkeit der Eltern bis zum 01.05.2022 die Einschulung noch nicht fest steht. Leider führe diese missliche rechtliche Regelung dazu, dass diese Plätze oftmals erst am 02. Mai dieses Jahres vergeben werden können. Den U3-Kindern wurden jeweils in einzeln geführten telefonischen Gesprächen Plätze in anderen Einrichtungen, vornehmlich der Kita Kunterbunt (Entfernung 2,0 km), angeboten. Zunächst erfolgte seitens der Eltern keine Annahme des Betreuungsangebotes. Erst mit definitiver Absage aus St. Marien seien die Plätze in der Kita Kunterbunt binnen zwei Tagen angefragt worden. Die derzeit noch unversorgten Kinder (ca. 8) haben Alternativangebote abgelehnt und warten auf die Möglichkeit, bei Entscheidung der Flexikinder, eventuell noch einen dann wieder freien Platz in St. Marien zu erhalten.

Im Bereich der Kita St. Marien werde es noch für einen überschaubaren Zeitraum knapp mit Kita-Plätzen bleiben. Die planerische Nahraumversorgung der zusammenhängenden Kitas in Damaschke (Don Bosco und Kunterbunt) sowie Brögbern (St. Marien) decken aber den Bedarf im Bereich Damaschke/Brögbern derzeit ab.

Frau Wintermann teilte mit, dass die jetzige Situation nicht hinnehmbar sei. Der Bedarf werde durch die Neubaugebiete erhöht werden. Sie bat darum, dass in der nächsten Sitzung ein neuer, aktueller Sachstand dargelegt werde und fordere die Verwaltung auf Alternativen vor Ort zu konzipieren.

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass berücksichtigt werden müsse, dass am Hessenweg in Damaschke auch noch ein neues Baugebiet entstehen werde. Die Geburtszahlen der letzten Jahre sollten berücksichtigt werden. Da die Krippenunterbringung an der Duisenburger Straße auch nur vorübergehend sein sollte, müsse über einen Kindertagesstättenneubau in städtischer Trägerschaft nachgedacht werden.

Frau Pollmann bat um Vorstellung solcher Pläne, um die Attraktivierung des Ortsteils aufrecht zu erhalten.

Herr Talle fragte nach der gesamtstädtischen Situation. Die Brögberner Familien möchten selbstverständlich die Kinder vor Ort untergebracht haben. Er bat um Überprüfung, ob es nicht möglich sei über einen gemeinsamen Neubau eines Gemeindehauses der katholischen Kirchengemeinde St. Marien und einer Kindertagesstätte nach zu denken.

6. Gewährung von Zuschüssen

a) Ortsfeuerwehr Brögbern für die Jugendarbeit 2022

b) Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit 2022

c) Förderverein Carl-Orff-Schule für die Vereinsarbeit 2022

Zu a) Dem Zuschussantrag wurde ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt. Die Ortsfeuerwehr Brögbern erhält für die Jugendarbeit einen Zuschuss in Höhe von 280 Euro.

Zu b) Dem Zuschussantrag wurde ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt. Die Heimatverein Brögbern erhält für die Vereinsarbeit einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro.

Zu c) Ortsbürgermeister Teschke stellte fest, dass der Ortsrat erfreut darüber sei, dass die Carl-Orff-Schule in Brögbern ansässig sei. Die Planungen des Schulträgers, Landkreis Emsland, sehen halt vor, dass ein eventueller Neubau im innerstädtischen Gebiet in Lingen entstehen solle. Der Förderverein der Carl-Orff-Schule habe um eine finanzielle Unterstützung beim Ortsrat Brögbern angefragt. Die finanzielle Hauptquelle seien die Einnahmen des Schulfestes, welches pandemiebedingt in den letzten 2 Jahren ausgefallen sei. Von diesen Einnahmen werden z. B. Schulfahrten mit finanziert. Frau Pollmann plädierte für eine einmalige Zahlung an den Förderverein. Herr Talle schlug 250 Euro und Herr Welle 300 Euro als Zuschussmenge vor. Der Ortsrat Brögbern stimmte mehrheitlich für einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro für die Arbeit des Fördervereins der Carl-Orff-Schule.

7. Vorstellung von Bauvorhaben

7.1. Bauvorhaben Binnenstraße 22

Herr Löpker gab einige Erläuterungen zu dem Bauantrag für den Neubau eines Gebäudes mit Büroflächen, Gastronomie und Lagerflächen in der Binnenstraße 22. Das Grundstück liege im Bebauungsplan Nr. 19 OT Brögbern (Gewerbegebiet). Das Vorhaben sei nach § 30 BauGB zu beurteilen und baurechtlich zulässig.

8. Bericht aus den Arbeitsgruppen

Herr Talle, Sprecher der Arbeitsgruppe Jugend, Sport, Soziales und Kultur, gab zu den folgenden Themen einige Erläuterungen.

8.1. Weihnachtsbeleuchtung

Herr Talle teilte mit, dass in der diesjährigen Adventszeit eine Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern angeschafft werden sollte. Er bat um Überprüfung, ob der notwendige Strom von den Straßenlaternen kommen kann. In der Maisitzung werde er erste Vorschläge präsentieren.

8.2. Ortskalender

Herr Talle gab einige Erläuterungen zu der Historie des Ortskalenders. Die Abwicklung über den Förderverein der Grundschule Brögbern gestalte sich positiv. Herr Talle pflege persönlich den Kontakt mit den Vereinen und Verbänden, um die entsprechenden Termine frühzeitig zu bekommen.

8.3. Brögberner Adventsmarkt

Es werde noch geklärt, ob die Einladung zur Durchführung des Adventsmarktes wieder von Marita Vogel und Annette Koop durchgeführt oder ob das Treffen über die Arbeitsgruppe laufen werde.

8.4. Brögberner Jugend

Herr Talle berichtete, dass in der Arbeitsgruppe über fehlende Aufenthaltsorte für die Brögberner Jugendlichen diskutiert worden sei. Das katholische Gemeindehaus sei nicht mehr in einem guten Zustand. Die Entwicklung der Ortsmitte müsse auch noch abgewartet werden.

9. Anfragen und Anregungen

9.1. Auftaktveranstaltung LEADER-Periode 2023 - 2027

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass am 4. März die Auftaktveranstaltung der LAG Südliches Emsland zu der LEADER-Periode 2023 bis 2027 stattgefunden habe. Der Ortsrat Brögbern habe verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen und es müsse nun abgewartet werden, welche Projekte eventuell mit LEADER Fördermitteln durchgeführt werden könnten.

9.2. Mandatsträgertreffen Kirche und Kommune

Ortsbürgermeister Teschke berichtete vom Mandatsträgertreffen „Kirche und Politik“, welches am 15. März stattgefunden habe. Hier wurden Zukunftsvisionen zum Thema: Wohnentwicklung, Ehrenamt, Frauen in Ämter vorgestellt. Eine Idee hieraus wäre die Einrichtung eines Mittagstisches für Senioren unter Beteiligung von Kirchen, Politik und Ehrenamt. Er bedankte sich für die sehr gute Beteiligung der Brögberner Ortsratsmitglieder.

9.3. Landschaftssäuberungsaktion

Ortsbürgermeister Teschke gab einige Erläuterungen zu der am letzten Wochenende stattgefundenen Landschaftssäuberungsaktion. Die Grundschule und der Kindergarten säuberten am Freitag mit sehr vielen Kindern. Die Beteiligung der Vereine und Verbände am Samstagvormittag sei verbesserungsfähig. Am 29. März werde die Jägerschaft noch im Ochsenbruch Müll sammeln.

9.4. Flutlichtmasten im Sportzentrum

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass beim Platz 3 im Sportzentrum ein Flutlichtmast aus Holz umgeknickt sei und vorsichtshalber die anderen 2 Masten dort auch entfernt worden seien. Im Herbst werden dort 3 neue Stahlmasten aufgestellt. Beim Sportplatz 2 werde das Flutlicht auf LED Beleuchtung umgerüstet.

9.5. Internetanschluss Heimathaus

Ortsbürgermeister Teschke bat um Überprüfung, in wie weit ein Internetanschluss für das städtische Heimathaus möglich sei. Gerade für die Ortsratssitzungen ist es besonders wichtig für diverse Präsentationen und Vorführungen eine vernünftige Internetanbindung zu haben.

9.6. Fuß- und Radweg zwischen Hohenberger Weide und Duisenburger Straße

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass laut dem Bebauungsplan Broe 010 zwischen der Hohenberger Weide und der Duisenburger Straße, entlang des Friedhofes, ein Fuß- und Radweg geplant sei. Er bat darum, dass dieser Weg vom FD Tiefbau geplant und angelegt werden sollte. Zwischenzeitlich sollte der Bauhof die Grünlandpflege der dortigen städtischen Parzelle vornehmen.

9.7. Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass die Stadt Lingen mehrere Räume in der Duisenburger Str. 1 für die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen angemietet habe. Die Betreuung findet durch das SKM statt, jedoch werde der Ortsrat auch persönlich helfend den Flüchtlingen zur Seite stehen.

9.8. Defekter Poller in der Binnenstraße

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass in der Binnenstraße ein Poller in einem Beet umgefahren worden sei.

9.9. Einfahrt Sportzentrum

Ortsbürgermeister Teschke erklärte anhand von Fotos, dass das Beet bei der Einfahrt zum Sportzentrum, an der Grundschule, entfernt werden müsse, da es sehr eng sei und größere Transportfahrzeuge, die z. B. für die Aufbauten des Schützenfestes dort durchfahren müssten, große Rangierprobleme haben.

9.10. Sommerferienpassaktion 2022

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass die Vereine und Verbände noch bis zum 15. April beim FD Jugend bei der Stadt Lingen Veranstaltungen für die diesjährige Sommerferienpassaktion anmelden könnten.

9.11. LKWs in der Binnenstraße

Herr Jansen berichtete darüber, dass weiterhin in der Binnenstraße, in der Nähe des Netto-Marktes, sehr viele LKWs, trotz Halteverbotsschilder, parken würden. Für die dort herumfahrenden Kinder ist es auch sehr gefährlich. Er bat um entsprechende Kontrollen bzw. wie man Abhilfe schaffen könnte.

9.12. Soccerplatz auf dem Schulhof

Frau Pollmann wies darauf hin, dass die fußläufige Verbindung vom Eingangsbereich Sportzentrum zum Parkplatz Dollhofstraße, entlang des Soccerplatzes, in der Dunkelheit sehr schlecht ausgeleuchtet sei.

9.13. Parksituation Dollhoffstraße 1

Frau Pollmann teilte mit, dass vor dem Gebäude Dollhofstraße 1 auf dem Fuß- und Radweg Auto parken würden. Sie bat darum, ob nicht, wie bei der Feuerwehr, Leitpfeile platziert werden könnten.

9.14. Ilexbäume Adelliger Hof

Herr Budden fragte an, ob das Entfernen von mehreren Ilexbäumen in der Straße Adelliger Hof rechtmäßig gewesen sei und monierte, dass das dortige Unterholz großflächig entfernt wurde und nun freie Sicht zum Krematorium sei.

9.15. Krematorium

Herr Budden fragte an, ob die Bauabnahme des Krematoriums schon erfolgt sei bzw. wann der Betrieb starte.

9.16. Fuß- und Radweg Am Kindergarten

Frau Wintermann wies darauf hin, dass zwischen den beiden Einfahrten zur Flachswischke der Radweg in einer Senke liege und es befinde sich dort, links und rechts des Weges, ganz viel Laub, welches immer wieder den Weg verschmutze.

9.17. Premiumradweg

Herr Welle fragte an, ob der Premiumradweg zwischen Brögbern und Damaschke schon in Planung sei und bat auch dabei um Berücksichtigung entsprechender Beleuchtung.

9.18. LiLi Bus

Herr Welle teilte mit, dass viele junge Menschen den LiLi Bus nutzen würden, um in den Abendstunden in die Innenstadt zu fahren. Jedoch sei die Rückfahrt oft kostenintensiver (Taxis), da die LiLi Bus Linien freitags um 21.35 Uhr und samstags um 22.35 Uhr zum letzten Mal nach Brögbern zurückfahren. Er bat um Überprüfung, ob die LiLi Bus Linien freitags und samstags noch etwas später fahren könnten, damit die jungen Menschen sicher und kostengünstig nach Hause kommen können.

Ortsbürgermeister Michael Teschke schloss die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer